

Tagung „Praxis Solaranlagen“ auf der „Intersolar 2000“

Fit fürs Solargeschäft

Die neue Fachmesse Intersolar 2000 öffnet vom 7. bis 9. Juli 2000 auf dem Messegelände in Freiburg ihre Pforten. Rund 200 Aussteller bieten dort Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Photovoltaik, Solarthermie und Solares Bauen an. Am 7. und 8. Juli findet im Rahmen der Fachmesse die zweiteilige Tagung „Praxis Solaranlagen“ statt, die gezielt Aspekte von Technik, Marketing und Verkauf von Solaranlagen an Fachhandwerker vermitteln will.



Mit der im Herbst 1999 aufgelegten, neuen Bundesförderung für thermische Solaranlagen wurden stabile und optimale Rahmenbedingungen für den Verkauf geschaffen, was sich auch in den erheblich angestiegenen Absatzzahlen bestätigt hat. Hinzu kommt, daß der Markt für Solarstromanlagen seit Inkrafttreten des Erneuerbaren Energien Gesetzes im April 2000 (Vergütung von 99 Pf pro kWh Solarstrom) extrem gewachsen ist. Auch hier sind die Rahmenbedingungen mehr als sehr gut. Gewinner des zunehmenden Wettbewerbs um lukrative Aufträge werden die Handwerksbetriebe sein, die Fachkenntnisse und verkäuferisches Geschick miteinander kombinieren. Und genau hier setzt die Tagung „Praxis Solaranlagen“ an, die am 7. und 8. Juli 2000 im Rahmen der Fachmesse „Intersolar 2000“ stattfindet. Dabei sollen gezielt Aspekte von Technik, Marketing und Verkauf von Solaranlagen an Fachhandwerker vermittelt werden. Ziel der Tagung ist die praxisgerechte Aufbereitung verschiedener Aspekte der Solarenergie, von der Auslegung über die Installation bis zum Verkauf. Beide Tagungsteile lassen sich auch separat buchen.

Das Programm im Überblick

● Tagung „Praxis Solaranlagen“ –

Teil I (Marketing und Verkauf)

Termin: Freitag, 7. Juli, von 10–17 Uhr

Zielgruppe: SHK-Fachhandwerker

Teilnehmerzahl: maximal 20

Teilnahmegebühr: 240 DM (192 DM erm.)

inkl. Mittagsbuffet, Tagungsband, Messe-eintritt, Messezeitschrift und Messekatalog

- Ziele:
- Die persönlichen Chancen des neuen Wachstumsmarktes erkennen
 - Mehr Engagement und Überzeugung im Verkauf ausstrahlen
 - den entscheidenden Vorsprung vor Ihren Wettbewerbern gewinnen und nutzen
 - Die erarbeiteten Tagungsinhalte täglich umsetzen
 - Mehr und größere Verkaufserfolge erzielen

● Tagung „Praxis Solaranlagen“ –

Teil II (Technik)

Termin: Samstag, 8. Juli, von 10–17 Uhr

Zielgruppe: SHK-Fachhandwerker

Teilnehmerzahl: max. 80

Teilnahmegebühr: 165 DM (132 DM erm.)

inkl. Mittagsbuffet, Tagungsband, Messe-eintritt, Messezeitschrift und Messekatalog

- Ziele:
- Praxisgerechte Aufbereitung verschiedener Aspekte der thermischen Solarenergie
 - Vermitteln von Detailinformationen zur Vereinfachung der Arbeit im Solarfachbetrieb

● Referenten und ihre Schwerpunkte

– Josef Jenni gilt als Schweizer Solarpionier. Sein Schwerpunkt ist die Planung, Ausführung und Betriebserfahrung von Solaranlagen zur Trinkwassererwärmung und Heizungsunterstützung.

– Karl-Heinz Remmers alias Dr. Sonne ist seit 1990 in den Bereichen Montage, Produktion und Planung von thermischen Solaranlagen tätig. Seine Schwerpunkte: Auslegung und Verschaltung von Kollektorfeldern und Speichern, Dimensionierung von Ausdehnungsgefäßen und Wärmetauschern, Einbindung von Solaranlagen ins Heizungssystem, Fehlerdiagnose in Solaranlagen

– Wolfgang Peter ist Handwerker mit langjähriger Erfahrung in der Installation und im Marketing von thermischen Solaranlagen. Seine Schwerpunkte sind Praxiserfahrungen mit Vakuum-Röhrenkollektoren, Temperaturverhalten und Systemunterschiede sowie Argumente zum Verkauf.

● Anmeldungen und Infos

Veranstaltet wird die Tagung von der Solar Promotion GmbH und von der Solarpraxis Supernova AG, Berlin, die auch für die Durchführung verantwortlich ist. Anmeldungen und weitere Infos zur Tagung sowie zur Fachmesse Intersolar gibt es von: Solar Promotion, PF 170, 75101 Pforzheim, Telefon (0 72 31) 35 13 80, Fax (0 72 31) 35 13 81, eMail: info@intersolar.de, Internet: www.intersolar.de